

Schule _____

Schuljahr _____

Klasse(n) _____

Name _____

Übergabebogen
im Fach Katholische Religionslehre
Förderschule
– Mittelschulstufe –

Arbeitstechniken und Fähigkeiten, die die meisten Kinder beherrschen (++/+/0/-/--)

Die Schüler/innen sind mit einem Anfangsritual vertraut (evtl. kurze Beschreibung):	
Die Schüler/innen beherrschen das Kreuzzeichen.	
Es gelingt der Mehrzahl der Schüler/innen, sich einige Zeit in Stille zu sammeln.	
Die Schüler/innen kennen folgende Lieder:	
Die Schüler/innen verfassen kurze Gebete in eigener Sprache.	
Die Schüler/innen zeigen in ihrem Verhalten, dass sie die besondere Atmosphäre religiöser Feiern wahrnehmen und dass sie sich darauf einlassen.	
Die Schüler/innen zeigen auch Interesse an „großen“ Fragen, auf die es keine abschließende Antwort gibt.	
Die Schüler/innen können im (kreativen) Gestalten eigene Ideen ausdrücken.	
Sie fassen Kernaussagen in (individuellen) Überschriften zusammen.	
Die Schüler/innen können ihre Aufmerksamkeit längere Zeit gezielt auf etwas richten.	
Sie hören Lehrerzählungen konzentriert zu.	
Sie können zentrale Elemente der Lehrerzählung (selbstständig/mit Hilfsimpulsen) zusammenfassen.	
Sie kennen die Bibel als wichtigstes Buch der Christenheit.	
Sie kennen die Begriffe AT und NT.	
Die Schüler/innen können wichtige Geschichten den beiden Teilen der Bibel (AT und NT) zuordnen.	
Die Schüler/innen können sich auf Einfühlübungen einlassen.	
Sie kennen die Methoden der Bildbetrachtung (betrachten – beschreiben – deuten).	
Die Schüler/innen haben mit Freiarbeitsmaterialien gearbeitet.	
Die Schüler/innen haben außerschulische Lernorte erlebt (Natur, Kirche, Moschee, Synagoge ...):	

Sie kennen wichtige Feste im Jahreskreis:	
Sie kennen religiöses Brauchtum im Jahreskreis:	
Die Kinder kennen das Leben von Heiligen:	
Die Schüler/innen lassen andere Standpunkte in der Klasse gelten.	
Sie halten Gesprächsregeln ein.	
Sie gehen im Unterrichtsgespräch auf die Aussagen anderer ein.	

Kompetenzen, die sich an Inhalten entfalten

(++ / + / 0 / - / -- / evtl. Zutreffendes unterstreichen)

Mensch und Welt	
Das Fest Allerheiligen/Allerseelen mit seinen Bräuchen kennenlernen	
Das Leben der Heiligen Luzia kennenlernen und sie als Lichtbringerin deuten	
Das Leben verschiedener Heiliger kennenlernen (z. B. Stephanus, Paulus, lokale Kirchenpatrone, Diözesanpatrone)	
Die besondere Rolle von Maria als Mutter Jesu kennenlernen (Maria unterm Kreuz) und besondere Orte der Marienverehrung kennenlernen	
Erfahren, dass es Menschen gibt, die aus dem Geist Gottes heraus handeln (z. B. Martin Luther King, Franz von Assisi, Mutter Teresa, local heroes)	
Erfahren, dass es Christen gibt, die ihrer Überzeugung treu geblieben sind (z. B. Maximilian Kolbe, Dietrich Bonhoeffer, Papst Johannes XXIII.)	
Den eigenen Firmpaten als Vorbild sehen	
Verschiedene Vorstellungen vom Jenseits z. B. im Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus kennenlernen	
Sich mit der Menschenwürde vom Lebensanfang bis zum Schluss auseinandersetzen (z. B. Schwangerschaftsabbruch, Hospiz, Sterbebegleitung, Bestattungsriten)	
Gesprächsregeln erarbeiten	
Verschiedene Möglichkeiten der Konfliktlösung erkennen und zueinander in Beziehung setzen	
Sich mit Fragen von verantwortlich gelebter Sexualität und Freundschaft auseinandersetzen	
Sich an sozialen Projekten beteiligen:	

Verschiedene Schöpfungsberichte/Schöpfungsmythen und die Evolutionstheorie kennenlernen	
Die 10 Gebote als eine Lebenshilfe wahrnehmen	
Sich mit den Menschenrechten und der Menschenwürde auseinandersetzen	
Sich mit dem Sinn des Lebens auseinandersetzen und für sich selbst einen Weg finden (berufliche Perspektive, Lebensträume und Ziele)	
Anmerkungen:	

Die Frage nach Gott	
Gott begleitet: die Geschichte von Abraham kennenlernen	
Eigene Gottesbilder verbalisieren (auch im Vergleich zu AT und NT) und sich kreativ damit auseinandersetzen	
Gott als den Schöpfer wahrnehmen; der Mensch als Mitschöpfer trägt ebenfalls Verantwortung	
Den Menschen in seiner besonderen Würde wahrnehmen (Geschenk Gottes, Gottes Ebenbildlichkeit)	
Fähig werden, eigene Gebete mit Gott zu sprechen	
Grundgebete wiederholen (Vaterunser, Ave Maria)	
Credo kennenlernen	
Schuldbekennntnis kennenlernen	
Den Sonnengesang des Franziskus kennenlernen und als ein Loblied auf die Schöpfung wahrnehmen	
Anmerkungen:	

Jesus Christus	
Zuwendung Jesu als Zeichen der befreienden Liebe Gottes deuten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Barmherziger Samariter (Lk 10, 25 – 37) ○ Hochzeit zu Kana (Joh 2, 1 – 12) ○ „Ich bin“- Worte Jesu ○ Gleichnisse ○ Goldene Regel (Mt 7, 12) ○ Jesus und die Ehebrecherin (Joh 7, 53 – 8, 11) ○ 	
In den Aussagen und Geschichten von Jesus Gottesbilder wahrnehmen	
Aus Jesusworten das Selbstverständnis von Kirche ableiten	
Sich näher mit der Person Jesus beschäftigen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fakten 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Quellen ○ Namen und Titel für Jesus ○ Kernbotschaft von Jesus ○ 	
Advent/Weihnachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Weihnachtsbräuche in aller Welt ○ Johannes der Täufer und Jesaja als Verkünder von Jesu Geburt ○ Deutung von Advents- und Weihnachtsbrauchtum ○ Vergleich der Weihnachtsevangelien von Mt und Lk ○ Die weihnachtliche Kernbotschaft: Gott wird für mich Mensch ○ 	
Passion/Ostern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kreuzweg Jesu wiederholen ○ Tod und Auferstehung feiern und wiederholen ○ Heilige Woche mit Farben, Symbolen, Festnamen und Inhalten wiederholen ○ Personen am Kreuzweg Jesu ○ Vergleich der Ostererzählungen von Mk, Mt und Lk: Unterschiede und Kernbotschaft ○ Maria von Magdala am Ostermorgen ○ Person des Judas ○ Kreuzerfahrungen in meinem Leben ○ Person des Petrus am Ostermorgen ○ 	
Pfingsten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Situation der Kirche vor Ort und weltweit ○ Fest der Sendung des Heiligen Geistes ○ Leben der ersten Christen ○ Ausbreitung des Christentums ○ Christsein heißt Verantwortung übernehmen für mich, mein Leben und auch für andere ○ Firmung ○ 	
Anmerkungen:	

Biblische Botschaft	
Die Bibel als ein Buch mit zwei Teilen wahrnehmen und wichtige Geschichten den beiden Teilen zuordnen	
Den Aufbau der Bibel kennenlernen	
Bibelstellen nachschlagen können	
Entstehung der Evangelien kennen	
Das Lebensumfeld biblischer Personen kennen: Spuren Jesu in seiner Heimat, Israel zur Zeit Jesu aus politischer, ökonomischer und soziologischer Sicht, Jesusgeschichten den verschiedenen Orten zuordnen (Kartenarbeit)	

Gott geht mit: Die Geschichte des Abraham kennenlernen	
Verschiedene Propheten kennenlernen	
An der Geschichte von Kain und Abel (1. Mos 4, 1 – 16) Sünde und Schuld wahrnehmen	
Das Buch Rut kennenlernen	
Sich mit dem Buch Ijob auseinandersetzen	
Textvergleiche erstellen von Tora, Bibel und Koran zu alttestamentlichen Stellen:	
Die bildhafte Sprache von Psalmen weiter kennenlernen und verstehen:	
Anmerkungen:	

Kirche und Gemeinde	
Kirche als Gebäude mit Geschichte wahrnehmen	
Verschiedene Baustile kennenlernen	
Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden erkennen (z. B. Pfadfinder)	
Den Dom als Sitz des Regensburger Bischofs wahrnehmen	
In der Reformation den Grund für den katholischen und den evangelischen Glauben erkennen	
Das Leben von Martin Luther in Grundzügen darstellen	
Den Aufbau und die Struktur der Weltkirche kennen	
Die vier Aufgabenfelder des kirchlichen Engagements kennen: Gemeinschaft stiften, Gottesdienst feiern, Glauben bezeugen, Dienst am Nächsten	
Die sieben Sakramente und ihre Symbole kennen	
Das Sakrament der Firmung und seine Symbole kennen	
Christliche Symbole kennenlernen: Ostersymbole, Chrisam, Hirtenstab, Ökumenesymbol, Symbole der Weltreligionen, Symbole der Ehe, Symbole auf Gräbern	
Elemente aus dem Gottesdienst kennenlernen: Sanctus, Credo, Schuldbekennnis, Gesamtablauf einer Eucharistiefeier wiederholen	
Ablauf eines katholischen Gottesdienstes im Vergleich zum evangelischen kennen	
Besondere liturgische Feiern kennen: Osternachtsliturgie, Kreuzweg gestalten, Versöhnungsfeier, Firmgottesdienst	
Anmerkungen:	

Andere Religionen und Weltanschauungen	
Abraham als Vater der monotheistischen Religionen wahrnehmen	
Unterschiedliche religiöse Prägungen im Alltag / Elemente der Glaubenspraxis anderer Religionen:	
Erkennen und beschreiben von Besonderheiten im Leben von Juden und Muslimen: <ul style="list-style-type: none">○ Elemente jüdischen Glaubens (z. B. Pessachfest, Gebet, Gottesnamen, Tora, Sabbat, Synagoge)○ Elemente muslimischen Glaubens (z. B. Allah, Muhammad, Koran, Gebet, Ramadan, Moschee)	
Anmerkungen:	

Weitere Bemerkungen (z. B. zu Disziplin, Zusammenarbeit mit der Klasse, Leistungsmessung, Höhepunkte im Jahr, Anmerkungen zu bestimmten Schülerinnen und Schülern):
